



Zukunftsreise Grüner Wasserstoff aus Argentinien, Uruguay & Chile

Potential für Grünen Wasserstoff Lateinamerika mit Fokus auf Argentinien, Uruguay und Chile

Datum 20.03.2023 - 24.03.2023

Veranstalter AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Beginn 18:00

Ende 18:00

Veranstaltungstyp Marktsondierungs- und Zukunftsreise

Preis Mitglied 900.00 Euro exkl. USt.
SonstigePerson 1800.00 Euro exkl. USt.

Veranstaltungsort Buenos Aires, Montevideo, Santiago, Punta Arenas

Anmeldung bis 03.02.2023

Detailinformation Programm Zukunftsreise Grüner Wasserstoff

Wo? Buenos Aires, Montevideo, Santiago, Punta Arenas

Wann? 20. - 24. März 2023

Mit unserer Zukunftsreise zum Thema „Grüner Wasserstoff aus Argentinien, Uruguay und Chile“ laden wir Sie jetzt schon ein, die Region zu besuchen, in welcher Grüner Wasserstoff in der näheren Zukunft eine entscheidende Rolle spielen wird. Wasserstoff „Made in Südamerika“ soll in geopolitisch instabilen Zeiten einerseits unsere Industrien dabei unterstützen, verlässliche Alternativen zu Erdöl und Erdgas zu schaffen und andererseits dazu

beitragen, klimaneutral zu werden. Erfahren Sie aus erster Hand, was Key Player der Branche zu Projekten und Entwicklungen in Argentinien, Uruguay und Chile zu sagen haben.

Argentinien steht gemeinhin für Fußball, Kultur und Steaks der Extraklasse. Und Grüner Wasserstoff? Das Potential für erneuerbare Energien und Speichertechnologien steht dem in nichts nach. Mit Megaprojekten v. a. im Süden des Landes möchte das Land Grünen Wasserstoff produzieren und langfristig auch exportieren. Ausländische Investoren aus Australien und den USA haben die idealen geographischen Bedingungen erkannt und stehen in den Startlöchern. Politik, Forschung und Energiewirtschaft in Argentinien haben Wasserstoff auf der Agenda. Ein acht Milliarden Dollar Projekt wurde 2021 von Staatspräsident Alberto Fernandez persönlich präsentiert.

Uruguay ist für sein hervorragendes Investitionsklima, Modernität und fast komplett grüne Stromversorgung bekannt. Oft weniger wahrgenommen neben seinen großen Nachbarstaaten, hat das Land am Rio de La Plata ambitionierte Energie- und Verkehrswendeprojekte aufzuweisen. Uruguay kann seine Rolle als „Eintrittsmarkt zu Südamerika“ auch beim Grünen Wasserstoff wahren.

Die ehrgeizigen Pläne in der chilenischen Energiepolitik, insbesondere im Bereich des Grünen Wasserstoffs beinhalten drei ambitionierte Ziele: bis 2025 zumindest 5 Gigawatt Elektrolysekapazität in Betrieb zu haben, bis 2030 der günstigste Hersteller von Wasserstoff zu werden und bis 2050 zu den drei weltgrößten Exporteuren für Grünen Wasserstoff zu gehören. Die idealen Voraussetzungen zur Produktion von Grünem Wasserstoff in großem Maßstab verdankt Chile dem günstigen Strom aus erneuerbaren Quellen, vor allem aus Wind- und Sonnenenergie. Im Norden ist die Atacama-Wüste einer der Orte mit der intensivsten Sonneneinstrahlung der Welt, und an den südlichen Küsten Patagoniens blasen On-Shore-Winde in einer Intensität, die ansonsten nur Off-Shore erreicht werden.

Ausländische Investoren sondieren bereits und geben sich die Klinke in die Hand. Zahlreiche internationale Energiekonzerne suchen im Moment nach geeigneten Grundstücken und haben mit der Entwicklung von milliardenschweren Projekten begonnen.

- Welches Potential hat Grüner Wasserstoff in dieser Region?
- Welche Geschäftsfelder bieten sich für die österreichische Wirtschaft?
- Was sind die Herausforderungen der Märkte in Chile, Argentinien und Uruguay?
- Wie grün ist der Grüne Wasserstoff aus LATAM?

Die Zukunftsreise richtet sich an österreichische Unternehmen im Energiesektor, Zulieferer, Expert:innen, Investor:innen und Interessierte am Grünen Wasserstoff auf dem südamerikanischen Markt.

Die Veranstaltung erfolgt im Rahmen der Internationalisierungsoffensive go-international, einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich.

Weitere Informationen

- begrenzte Teilnehmerzahl
- Teilnahmegebühr: 900 Euro/Person für Mitglieder, 1.800 Euro/Person für Nicht-Mitglieder
- Anmeldung bis zum 3. Februar 2023

Das Programm finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen?

AußenwirtschaftsCenter Buenos Aires

Ansprechperson: Marco Garcia

T +54 11 5238 4689

E buenosaires@wko.at

AußenwirtschaftsCenter Santiago

Ansprechperson: Mag. Drazen Maloca

T +56 2 2233 05 57

E santiago@wko.at

[➤ Zur Veranstaltung anmelden](#)

Termin exportieren

Das könnte Sie auch interessieren

› Austrian Lace goes Digital II

Lagos Fashion Week 2022 und Social Media Marketing-Kampagne

› GoUSA 2022 | Phase 2 | Modul: SiliconValley Landing Zone

Silicon Valley Acceleration Programm, Vorort-Betreuung
